

# **Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Berghaupten**

**am 4. Juli 2016**

|                                            |                                             |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Anwesend:</b>                           | Bürgermeister J. Schäfer<br>10 Gemeinderäte |
| <b>Beurlaubt/entschuldigt:<br/>(Grund)</b> | -/-                                         |
| <b>Schriftführer:</b>                      | Ratschreiber R. Hertle                      |
| <b>Bedienstete:</b>                        | Rechnungsamtsleiter R. Vogt                 |
| <b>Ort:</b>                                | Bürgersaal, Altes Schulhaus                 |
| <b>Beginn:</b>                             | 19.30 Uhr                                   |
| <b>Ende:</b>                               | 22.30 Uhr                                   |
| <b>Seiten:</b>                             | 17                                          |
| <b>Anlagen:</b>                            | 2 (zu TOP 3 und 4)                          |

## **Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten
2. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Vorstellung der Planung für ein Glasfasernetz
4. Hochwasserschutzkonzept  
hier: Vorstellung der Voruntersuchungen mit Darstellung von  
Möglichkeiten der Anlegung von Hochwasserrückhaltebecken im Obertal
5. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein  
Stellungnahme zum 2. Offenlage-Entwurf
6. Durchführung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen  
im interkommunalen Gewerbegebiet „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“  
hier: Übertragung auf den Zweckverband
7. Kindergarten St. Georg
  - a) Bekanntgabe des Jahresergebnis 2015
  - b) Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 6. Juni 2016  
gefassten Beschlüsse

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | Öffentlich 1              |                                |

**Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten**

**Diskussionsverlauf:**

Ein Bürger erkundigt sich nach der Baustelle in der Blumenstraße am Wendeplatz und wollte wissen, warum dort immer noch eine Absperrung stehe und nicht geteert sei. **BM J. Schäfer** teilte mit, dass es sich um Arbeiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgung handelte und die Feindecke demnächst aufgebracht werde.

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | Öffentlich 2              |                                |

**Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

**Diskussionsverlauf:**

**GR M. Eble** wies darauf hin, dass die Hecke bei der Marktscheune eine Höhe erreicht habe, bei der die Übersichtlichkeit des Verkehrs gefährdet sei. **BM J. Schäfer** sagte zu, den Betreiber der Marktscheune aufzufordern, die Hecke auf das max. zulässige Maß von 70 cm zurückzuschneiden.

**GR. J. Bergmann** wies daraufhin, dass der Dorfbrunnen in der Dorfstraße kein Wasser mehr führe. **BM J. Schäfer** sagte zu, der Ursache nachzugehen.

**GR. R. Seiler** wies darauf hin, dass es seit dem Bau der neuen Bachunterführung beim Waldsee unter der B33 hindurch Problem mit Rückstau bei Starkregen gebe. Ganz aktuell sei das Motorradfreundetreffen auf dem Parkplatz am Waldsee massiv betroffen gewesen. **BM J. Schäfer** erläuterte, dass das Problem schon länger bekannt sei und die Gemeinde bereits mehrfach gegenüber dem Landratsamt Ortenaukreis vorgebracht habe. Inzwischen liege auch ein Lösungsvorschlag vor, der allerdings noch mit den zuständigen Behörden abgeklärt werden müsse.

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 3              | 797.33 / Herr Hertle           |

**Verbesserung der Internet-Breitbandversorgung:  
Hier: Vorstellung des Gesamtkonzepts (FTTB\*-Planung) in Form eines eigenen, glasfaserbasierten Ortsnetzes und Sachstand Backbone-Planung des Ortenaukreises**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Verwaltung hatte den Gemeinderat zuletzt in der Sitzung am 08.03.2016 über den Stand der Dinge in Sachen Verbesserung der Breitbandversorgung informiert. Rückblick: Der Gemeinderat hat am 27.07.2015 eine Grundsatzentscheidung über die Errichtung eines eigenen Glasfasernetzes getroffen und mit den Planungen die Fa. Innovative Kommunikations-Technologien, IK-T, Manstorfer und Hecht GmbH, aus Regensburg beauftragt. Erklärtes Ziel ist es, nach und nach in enger Abstimmung mit den Planungen des Ortenaukreises für ein kreisweites Backbone-Netz ein gemeindeeigenes, passives Glasfasernetz aufzubauen. Damit soll die Versorgung von Bevölkerung und Gewerbebetrieben verbessert und mit der zukunftsfähigen Glasfasertechnologie auch langfristig sichergestellt werden. Die Planungen sind nun abgeschlossen und werden durch die Mitarbeiter der Fa. IK-T in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

(\*Hinweis: FTTB = engl. „Fiber to the building“ = Glasfaser bis ans Haus)

**Sachstand bzgl. der Planungen des Ortenaukreises für ein glasfaserbasiertes Backbone-Netz:**

Am 01. und 02.06.2016 fanden im Landratsamt Ortenaukreis Infoveranstaltungen zum Thema Breitbandausbau statt, in denen das Landratsamt (LRA) und die vom Kreis mit der Backbone-Planung beauftragte Fa. GEO DATA GmbH Mitarbeiter, Gemeinde- und Ortschaftsräte über den Stand der Planungen umfassend informierte. Siehe die beiden Präsentationen, die dem Gemeinderat bereits per e-mail am 06.06.2016 übermittelt wurden und den Sitzungsunterlagen nochmals als Anlagen beigelegt waren.

Darauf aufbauend bzw. ergänzend fand am 07.06.2016 eine weitere Info-Veranstaltung statt, in der LRA und GEO DATA mit Bürgermeistern und Sachbearbeitern von Gengenbach, Ortenberg, Ohlsbach und Berghaupten das weitere Vorgehen sprachen. Entsprechende Veranstaltungen wurden mit allen 51 Kommunen durchgeführt, insbesondere wurde darüber informiert, welche Rechtsformen denkbar sind für Planung, Bau und Betrieb des Backbones sowie auch der Ortsnetze. Favorit ist derzeit aus Sicht des LRA eine GmbH, die ab 2017 handlungsfähig sein soll. Gründe: Steuervorteil, flexibler als ein Zweckverband, Mitspracherechte der beteiligten Kommunen sind gut umsetzbar, Förderfähigkeit. Details, insbesondere steuerrechtlicher Natur, werden vom LRA noch abgeklärt.

Angedachte Finanzierung:

- Backbone über Kreisumlage
- Ortsnetze über Investitionszuschuss der Kommunen an die Gesellschaft + Förderung von Bund und Land

Die Masterpläne für Backbone und Ortsnetze müssen von der Landesanstalt für Kommunikation genehmigt werden. Nur mit der Genehmigung ist eine Förderung möglich.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** begrüßte zu diesem TOP **Gregor Strobl** von IK-T, der die Angelegenheit ausführlich anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) erläuterte.

Auf Nachfrage betonte er, dass die Telekommunikationsnetze der Zukunft ohne Glasfaser nicht mehr denkbar seien. Die Funktechnik könne lediglich die mobilen Dienste (Stichwort „Smartphones“) abdecken, keinesfalls allerdings ein Festnetz ersetzen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 4              | 690.1 / Herr Schäfer           |

**Hochwasserschutzkonzept**  
**hier: Vorstellung der Voruntersuchungen mit Darstellung von Möglichkeiten**  
**der Anlegung von Hochwasserrückhaltebecken im Obertal**

**Sachverhalt und Begründung:**

Stefan Krämer von den Zink-Ingenieuren wird das erstellte Flussgebietsmodell für die Gewässer Dorfbach und Stenglenzer Bach vorstellen und die Varianten für den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Dorfbach aufzeigen. Die Ergebnisse werden in der Einwohnerversammlung am 26. Juli 2016 in der Schlosswaldhalle der Bevölkerung vorgestellt. Es ist Kenntnis zu nehmen. Eine Beratung über das weitere Vorgehen ist in der Septembersitzung angedacht.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** begrüßte zu diesem TOP **Stefan Krämer** vom Ingenieurbüro Zink, der die Angelegenheit ausführlich anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) erläuterte.

Auf Nachfrage wies **St. Krämer** darauf hin, dass mehrere kleine Becken weniger Volumen mit höheren Kosten bedeuten würden.

Optisch würde sich auch ein großes Becken gut in die Landschaft einfügen.

Die vorhandene Straße müsste allerdings verlegt bzw. höher gelegt werden.

Die Fläche neben dem Talbach gegenüber dem ehemaligen Gasthaus Fuchsbühl sei zu klein und habe ein zu kleines Einzugsgebiet.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

|               |                           |                                |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
| 4. Juli 2016  | öffentlich 5              | 613.2 / Herr Schäfer           |

**Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein  
Stellungnahme zum 2. Offenlage-Entwurf**

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Regionalverband führt derzeit die 2. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 12 Landesplanungsgesetz und § 10 Raumordnungsgesetz zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans durch. Für Berghaupten sind aus den Planunterlagen keine Änderungen gegenüber der bisherigen Planung ersichtlich. Die Unterlagen konnten während der Dienststunden im Rathaus eingesehen werden. Insoweit sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit einer Stellungnahme.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Es wird keine Stellungnahme abgegeben.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

|                   |                     |           |             |                   |
|-------------------|---------------------|-----------|-------------|-------------------|
| <b>Einstimmig</b> | <b>Mehrheitlich</b> | <b>ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltung</b> |
| X                 |                     | X         |             |                   |

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

|               |                           |                                |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
| 4. Juli 2016  | öffentlich 6              | 621.91 / Herr Schäfer          |

**Durchführung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen im interkommunalen Gewerbegebiet „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“**

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Gemeinderat hat bereits der Übertragung der Aufgabe zur Durchführung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen und zur Erhebung eines Kostenersstattungsbeitrages von den Grundstückseigentümern auf den Zweckverband Gewerbepark Vorderes Kinzigtal zugestimmt. In der Verbandversammlung wurden die hierzu erforderlichen Änderungen der Verbandssatzung sowie der Beitragssatzung beschlossen. Die Vertreter der Gemeinde haben diesem Beschluss zugestimmt.

Die Übertragung von zusätzlichen Aufgaben an den Zweckverband bedarf jedoch noch der ausdrücklichen Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Diese formelle Beschlussfassung erfolgt mit diesem Tagesordnungspunkt.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Die Aufgabe zur Durchführung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen und zur Erhebung eines Kostenersstattungsbeitrages von den Grundstückseigentümern wird dem Zweckverband Gewerbepark Vorderes Kinzigtal übertragen.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

|                   |                     |           |             |                   |
|-------------------|---------------------|-----------|-------------|-------------------|
| <b>Einstimmig</b> | <b>Mehrheitlich</b> | <b>ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltung</b> |
| X                 |                     | X         |             |                   |



**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 7              | 461.0 / Herr Schäfer           |

**Kindertagesstätte St. Georg**

**a) Bekanntgabe des Jahresergebnisses 2015**

**b) Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/17**

**Sachverhalt und Begründung:**

- a) Die Verrechnungsstelle der kath. Kirchengemeinden hat der Gemeinde die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2015 übersandt. Danach beträgt das Defizit 560.391,14 Euro. Hiervon trägt die politische Gemeinde 497.439.14 Euro. An Landeszuschuss hat die Gemeinde hierfür 190.523 Euro erhalten. Das Schreiben der Verrechnungsstelle war den Sitzungsunterlagen angeschlossen. Mit der Kostenstelle „Investitionen“ wird die Erneuerung der Spielanlage im Eingangsbereich dokumentiert.
- b) Der Gemeinderat hat in einem früheren Grundsatzbeschluss festgelegt, dass sich die Elternbeiträge jeweils aktuell an den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der Kirchengemeinschaften orientieren. Die aktuellen Sätze waren der Sitzungsunterlage angeschlossen. Die gemeinsamen Empfehlungen sahen eine Erhöhung von jeweils 3% pro Kindergartenjahr vor. Im Hinblick auf die Verbesserungen bei den Eingruppierungen sind die Empfehlungen für das Kindergartenjahr 2016/17 ausgesetzt worden. Für das Kindergartenjahr 2017/18 ist eine Anpassung zwischen 6 und 8% angedacht. Um die Entwicklung der Elternbeiträge nicht sprunghaft ansteigen zu lassen, ist es in das Ermessen der Träger gestellt, für das Kindergartenjahr 2016/17 eine eigene Erhöhung festzulegen. Auf das gemeinsame Schreiben von Gemeindetag und Städtetag einschließlich der Anlage wird hingewiesen. In der Beratung ist festzulegen, welche Erhöhung für das kommende Kindergartenjahr erfolgen soll.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Hinsichtlich der Elternbeiträge sprach sich der Gemeinderat dafür aus, aufgrund der fehlenden Empfehlung für eine Erhöhung, den Elternbeitrag nicht zu verändern.

**Beschluss:**

**a) Das Jahresergebnis wird zur Kenntnis genommen.**

**b) Für das Kindergartenjahr 2016/17 werden die Elternbeiträge nicht erhöht.**

|                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b><u>Entscheidung:</u></b><br><br><b>Stimmberechtigt sind: 11</b><br><b>Gem. § 18 GO abgetreten: 0</b><br><b>Grund:</b><br><br> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| <b>Einstimmig</b> | <b>Mehrheitlich</b> | <b>ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltung</b> |
|-------------------|---------------------|-----------|-------------|-------------------|
| <b>X</b>          |                     | <b>X</b>  |             |                   |

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 8 a)           | 130.02 / Herr Schäfer          |

**Mitteilungen der Verwaltung  
hier: Abrechnungen des hauptamtlichen Feuerwehrgerätewartes 2015**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Abrechnung des hauptamtlichen Feuerwehrgerätewartes für das Jahr 2015 wird bekannt gegeben. Danach entfällt auf Berghaupten ein Kostenanteil in Höhe von 6.966,68 Euro. Das Schreiben der Stadt Gengenbach war den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 8 b)           | 651.0 / Herr Schäfer           |

**Mitteilungen der Verwaltung  
hier: Resolution des Ortenaukreises zum Bundesverkehrswegeplan 2030**

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Kreistag des Ortenaukreises hat eine Resolution zum Bundesverkehrswegeplan 2030 beschlossen. Das Schreiben sowie die Projektliste waren den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 8 c)           | 621.91 / Herr Schäfer          |

**Mitteilungen der Verwaltung**  
**hier: vorläufiger Abschluss des Zweckverbandes Gewerbepark Vorderes Kinzigtal 2015**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Stadt Gengenbach hat der Gemeinde den vorläufigen Abschluss des Wirtschaftsjahres 2015 übersandt. Danach entfällt für die Gemeinde Berghaupten ein Anteil an den Aufwendungen in Höhe von 1.825,19 Euro. Im Vermögensplan sind keine Einnahmen und Ausgaben angefallen. Der Erfolgsplan, der Vermögensplan sowie die Bilanz waren den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 8 d)           | 621.91 / Herr Schäfer          |

**Mitteilungen der Verwaltung  
hier: Gemeinsame Sitzung der Zweckverbandsgemeinden Gewerbepark Vorderes Kinzigtal**

**Sachverhalt und Begründung:**

Am 28.09.2016 findet in Gengenbach eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte der Verbandsgemeinden statt. In der Sitzung wird über den aktuellen Stand der Verbandstätigkeit berichtet. Außerdem sollen weitere gemeinsame Themen angesprochen werden und über den Entwicklungsstand der Windenergieprojekte berichtet werden.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 8 e)           | 880.61 / Herr Schäfer          |

**Mitteilungen der Verwaltung**  
**hier: Einbau von Rauchabzugsfenstern im Feuerwehrhaus**

**Sachverhalt und Begründung:**

Bei einer Baustellenbesichtigung der Wohnungen im Feuerwehrhaus hat die Untere Baurechtsbehörde festgelegt, dass im Treppenhaus Rauchabzugsfenster eingebaut werden müssen. Die Fa. Schmidt, Fischerbach, hat ein Nachtragsangebot abgegeben. Die Kosten belaufen sich auf 5.633,10 Euro. BM-Stellvertreter Harter hat im Wege einer Eilentscheidung den Auftrag zum Einbau der Fenster erteilt.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 4. Juli 2016  | öffentlich 8 f)           | 112.031 / Herr Hertle          |

**Mitteilungen der Verwaltung:**  
**Hier: Ergebnisse der Verkehrsschau am 01.06.2016**

**Sachverhalt und Begründung:**

Am 01.06.2016 fand gemeinsam mit Vertretern des Landratsamtes Ortenaukreis als zuständige Verkehrsbehörde, der Polizei, dem Straßenbauamt und der Straßenmeisterei eine Verkehrsschau statt, bei der verschiedene Probleme und Anregungen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr besprochen wurden.

Das Protokoll mit den Ergebnissen war den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**



**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

| <b>Termin</b> | <b>Tagesordnungspunkt</b> | <b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b> |
|---------------|---------------------------|--------------------------------|
| 7. Juli 2016  | öffentlich 9              | 022.33 / Herr Schäfer          |

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 6. Juni 2016 gefassten Beschlüsse**

**Sachverhalt und Begründung:**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 6. Juni 2016 hat der Gemeinderat die Forsteinrichtung für den Gemeindewald in den nächsten 10 Jahren beschlossen.

**Diskussionsverlauf:**

**BM J. Schäfer** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Es wird Kenntnis genommen.**

Schäfer  
(Bürgermeister)

Hertle  
(Protokollführer)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)